

## Schriftenschau

W. DREYER (1986): Die Libellen. Das umfassende Handbuch zur Biologie und Ökologie aller mitteleuropäischen Arten mit Bestimmungsschlüsseln für Imagines und Larven. – Hildesheim: Gerstenberg Verlag. 219 S., viele Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen. Leinenband (ISBN 3-8067-2022-3) DM 58,00.

Libellen üben auch auf den Nichtentomologen eine große Faszination aus. Diese vermag der Autor in ausgezeichneter Weise bei der Darstellung von Biologie und Ökologie aller 80 einheimischen Arten zu vermitteln. Hierzu tragen auch die bestechenden Farbaufnahmen bei. Weitere gut illustrierte Kapitel über Körperbau, Flug, Verhalten und Flugzeiten sowie über die Lebensräume schließen sich an. Der Gefährdung – es sind bereits etwa zwei Drittel aller einheimischen Arten in ihrem Bestand bedroht bzw. ausgestorben – und dem Schutz der Libellen sind zwei eigene Kapitel gewidmet. Die Bestimmungsschlüssel für Larven und Imagines sollten bei einer Neuauflage dem Buch als getrenntes Heft beigegeben werden, so daß sie mit an die Lebensstätten der Libellen hinausgenommen werden können. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis sowie ein Register runden den sehr zu empfehlenden Band ab.

H. BATHON

J. TRAUTNER und Katrin GEIGENMÜLLER (1987): Tiger Beetles, Ground Beetles. Illustrated Key to the Cicindelidae and Carabidae of Europe. (Sandlaufkäfer, Laufkäfer. Illustrierter Schlüssel zu den Cicindeliden und Carabiden Europas.) – Aichtal: J. Markgraf-Verlag. 487 S., 1200 Farb- und Schwarzweiß-Abbildungen, Verbreitungskarten. Paperback (ISBN 3-924333-04-1) DM 49,00.

Der Bestimmungsband ist durchgängig zweisprachig in Deutsch und Englisch angelegt. Nach einem einprägsamen allgemeinen Teil, dem eine Reihe Farbabbildungen beigegeben sind, folgen die mit vielen Detailzeichnungen versehenen Familien-, Unterfamilien- und Gattungstabellen der europäischen Cicindelidae und Carabidae. Bei den Arttabellen sind allerdings gerade die größeren und schwierigeren Gattungen nicht aufgeschlüsselt. Dies war bei dem Umfang des Bandes allerdings auch nicht zu erwarten. Zudem liegen für Mitteleuropa, Frankreich und die skandinavischen Länder recht gute neuere Bearbeitungen vor. Der Band kann wegen des leichten Zugangs zu allen west- und südeuropäischen Gattungen und zu vielen Arten dieser Regionen dem Liebhaber der Laufkäfer und Sandläufer empfohlen werden.

H. BATHON

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Schriftenschau 36](#)